

Fachgruppe Computervermittelte Kommunikation

Tätigkeitsbericht 2008

1. Allgemeine Entwicklung der Fachgruppe

Die Fachgruppe verzeichnet im Januar 2009 146 Mitglieder und zählt damit zu den größeren Fachgruppen der DGpuK, wobei sie für ihre Mitglieder häufig eine Zweit-Fachgruppe darstellt. Allerdings ist das für die Arbeit und Entwicklung der FG kein Nachteil: Zahl und Qualität der Tagungseinreichungen (s.u.) wurde von Veranstaltern und Teilnehmern zuletzt als überdurchschnittlich positiv wahrgenommen, auch die Strategie der regelmäßigen Kooperationstagungen mit anderen Fachgruppen scheint diesen strukturellen Bedingungen entgegenzukommen.

2. Tagungen

Vom 6.-8. November 2008 fand an der TU Ilmenau die 12. FG-Tagung mit dem Titel „Politik 2.0: Politik und Computervermittelte Kommunikation“ statt, die von der DFG im Rahmen des Ilmenauer Forschungsprojekts „Politische Online-Kommunikation“ mitfinanziert wurde. Das vollständige Programm mit Vortragspräsentationen der Teilnehmer kann online unter <http://www.tu-ilmenau.de/cvk08> abgerufen werden. Die Tagung war gut besucht (ca. 45 TN), die Zahl der Einreichungen (23) ermöglichte eine ausreichende Auswahl für die 15 Präsentationsplätze. Die Einladung des britisch-amerikanischen Autors und Web 2.0-Kritikers Andrew Keen als Keynote-Speaker sowie zwei englischsprachige Vorträge von Teilnehmern aus den USA und Großbritannien sorgten dabei für eine internationale Dimension der Diskussionen und entsprach auch der 2007 in München festgelegten Strategie der Fachgruppe, durch Einladung externer Gäste die Attraktivität der FG-Tagungen zu erhöhen.

3. Mitgliederversammlungen

Im Rahmen der DGpuK-Jahrestagung in Lugano fand ein Fachgruppentreffen statt, bei dem über die laufenden Projekte und Veranstaltungen informiert wurde (anstehende Fachgruppentagungen, FG-Publikationen) und die Neuwahl der FG-Sprecher bei der Mitgliederversammlung im Herbst vorbereitet wurde.

Auf der Mitgliederversammlung anlässlich der FG-Tagung in Ilmenau am 7.11.2008 wurden Martin Emmer und Jan Schmidt als neue FG-Sprecher gewählt. Es wurde über den Call for Papers-Entwurf für die nächste Gemeinschaftstagung der Fachgruppe mit den Fachgruppen „Soziologie der Medienkommunikation“ der DGpuK und der Section „Digital Culture and Communication“ der ECREA informiert. Darüber hinaus wurden Optionen für die zukünftigen Tagungen 2010 und 2011 (Gemeinschaftstagung) diskutiert. Thomas Roessing aus Mainz bekundete Interesse an der Ausrichtung der Tagung 2010. Angesichts der nötigen Vorlaufzeit muss mit Vorgesprächen für die Gemeinschaftstagung 2011 möglichst frühzeitig begonnen werden.

Als weiteres Projekt wird die Aktualisierung der Publikations-/Leseliste der Fachgruppe festgehalten.

4. Publikationen

Neben zahlreichen individuellen Publikationen der Fachgruppenmitglieder im Jahr 2008 ist von besonderer Bedeutung für die Fachgruppe erstens der Tagungsband zur FG-Tagung 2007: Quandt, Thorsten/Schweiger, Wolfgang (Hrsg.): Journalismus online – Partizipation oder Profession? Wiesbaden: VS Verlag.

Zweitens nimmt das von den früheren Fachgruppensprechern Klaus Beck und Wolfgang Schweiger konzipierte „Handbuch Online-Kommunikation“ konkrete Gestalt an: Im Herbst 2008 lagen die Zusagen aller Autoren vor, im Frühjahr 2009 sollen die Beiträge vorliegen, die Publikation ist für den Herbst 2009 geplant.

Martin Emmer, Jan Schmidt & Wolfgang Schweiger 7.04.2009